



Spielerisch zur Konzentration

Das Kendama als Ausgleich zum Technikwahn

Kendama

Das Kendama ist ein Geschicklichkeitsspiel aus Japan dessen Ursprung im 17. Jahrhundert liegt. Es besteht aus einem Griff mit drei Bechern, die verbunden mit einer Kugel über 1000 verschiedene Tricks ermöglichen. Seit 1960 wird das Kendama in japanischen Schulen und Kindergärten eingesetzt. Das Spielen damit trainiert die Hand-Augenkoordination, die Reflexe, fördert die Konzentration und lehrt Disziplin sowie Zielsetzung.

Über Mich

Mein Name ist Lukas Beck, vor 5 Jahren stieß ich auf das Kendama und mache damit seit diesem Jahr mein Hobby zum Beruf. Mein Ziel ist es, eine österreichweite Gemeinschaft aufzubauen und den Einsatz des Kendamas in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu fördern. In Schulen sehe ich das Kendama in der Pausengestaltung oder im Turnunterricht als sinnvoll, weil es sich einerseits positiv auf die Konzentration auswirkt, jedoch zugleich körperliche Fähigkeiten wie Koordination und Feinmotorik auf die Probe stellt.

Kendama Workshop

Das Ziel eines Workshops ist es, die Grundlagen des Kendamaspielens zu lehren und damit den Grundstein für den weitergehenden Einsatz zu legen. Begonnen wird mit einer Show welche die Vielfalt des Kendamas demonstriert. Anschließend wird dessen Geschichte erzählt und die wichtigsten Tipps erklärt. Darauffolgend werden die Grundlagen geübt, während individuelle Verbesserungsvorschläge gegeben werden. Zwischendurch folgen Spiele die Balance, Konzentration und Schnelligkeit erfordern.

Fakten

Dauer pro Einheit: 50 Minuten

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ideale Örtlichkeit: Freizeitraum / Turnsaal / Garten/ etc.

Kosten: 5€ pro Teilnehmer (inkl. einem Kendama für die Einrichtung)

Auf Anfrage können ebenso Kendamas zur weiteren Verwendung angeschafft werden.

Bei Fragen oder Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Lukas Beck

Tel.: +43 664 53 722 53

Mail: kendama.austria@gmail.com

UID: ATU73106328

